



N i e d e r s c h r i f t

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Henstedt-Ulzburg
1/2003-2008 am 08. April 2003 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Anwesend:

- | | | |
|-----|----------------------|------------------------------|
| 1. | Gemeindevertreter/in | Doris Baum |
| 2. | " | Elisabeth von Bressensdorf |
| 3. | " | Folker Brocks |
| 4. | " | Hans-Detlev Bruhn |
| 5. | " | Thomas Clasen |
| 6. | " | Mariano Córdova |
| 7. | " | Heinz-Georg Gülk |
| 8. | " | Gudrun Hohn |
| 9. | " | Karin Honerlah |
| 10. | " | Edda Lessing |
| 11. | " | Robin Miethe |
| 12. | " | Horst Ostwald |
| 13. | " | Siegfried Ramcke |
| 14. | " | Frank Rauen |
| 15. | " | Detlef Reinke |
| 16. | " | Clauss-Dieter Rommerskirchen |
| 17. | " | Reinhard Schaar |
| 18. | " | Carsten Schäfer |
| 19. | " | Jörg Schlömann |
| 20. | " | Kai Schmidt |
| 21. | " | Johann Schümann |
| 22. | " | Rolf Schulz |
| 23. | " | Jens-Uwe Steffen |
| 24. | " | Christiane Sülau |
| 25. | " | Joachim Süme |
| 26. | " | Wilfried Wengler |
| 27. | " | Hans-Joachim Werner |

seitens der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Volker Dornquast
Petra Felker als Protokollführerin



Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung der Gemeindevertretung, Feststellung der gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung, Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen, Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**
- 2. Fraktionsbildung sowie Benennung der Vorsitzenden und Stellvertretenden**
- 3. Wahl und Verpflichtung der Bürgervorsteherin / des Bürgervorstehers**
- 4. Verpflichtung der anderen Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter**
- 5. Neufassung der Hauptsatzung**
- 6. Wahl der beiden Stellvertretenden der Bürgervorsteherin / des Bürgervorstehers**
- 7. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 8. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 34/1998-2003 am 21. Januar 2003**
- 9. Anfragen von Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertretern**
- 10. Wahl und Vereidigung der Stellvertretenden des Bürgermeisters**
- 11. Wahl der Mitglieder der Ausschüsse**
- 12. Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern**
- 13. Wahl der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreter**
- 14. Benennung von Mitgliedern für den Kindergartenbeirat**
- 15. Wahl von Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertretern einschließlich Stellvertreter in den Abwasser-Zweckverband**
- 16. Wahl von Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertretern einschließlich Stellvertreter in den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg**
- 17. Wahl von Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertretern einschließlich Stellvertreter in den Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen / Henstedt-Ulzburg**
- 18. Wahl von Mitgliedern in den Wahlprüfungsausschuss**
- 19. Wahl der Mitglieder des Schulträgers in den Schulleiterwahlausschuss**
- 20. Benennung von Mitgliedern für die Arbeitskreise „Kommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kisdorf und Wakendorf II“**



21. **Benennung von Delegierten für den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag Kreisverband Segeberg**
22. **Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)**
23. **Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg**
24. **Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen**
25. **Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben**
26. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Bürgervorsteher Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren der neu gewählten Gemeindevertretung, die ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Gäste aus den Partnerstädten Usedom und Maurepas/Frankreich, die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter und Vertreterinnen der Presse sowie zahlreiche weitere Gäste.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung wurden rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Bürgervorsteher Schmidt bestellt, nach Abstimmung mit Bürgermeister Dornquast, die Verwaltungsmitarbeiterin Frau Felker zur Protokollführerin.

Seitens der Mitglieder der Gemeindevertretung bestehen hiergegen keine Einwendungen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Eröffnung der Sitzung der Gemeindevertretung, Feststellung der gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung, Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen, Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung“

Siehe Vorlage.

Mit der Vorlage wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung ein Exemplar der zurzeit geltenden Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg übersandt.

Bürgervorsteher Schmidt stellt unter diesem Tagesordnungspunkt die gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung durch Namensaufruf in alphabetischer Reihenfolge und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.



Anschließend verabschiedet er die ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Herrn Joachim Bednorz, Frau Barbara Behn, Frau Simone Brocks, Herrn Dietmar Bittner, Herrn Paul Giese, Herrn Klaus Kasch, Herrn Horst Löhr, Frau Annette Marquis und Herrn Kurt Reinecke und bedankt sich bei ihnen für die geleistete Arbeit.

Als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung stellt Bürgervorsteher Schmidt Herrn Johann Schümann fest.

Herr Schümann übernimmt den Vorsitz in der Gemeindevertretung.

Zunächst verabschiedet er den ausscheidenden Bürgervorsteher Schmidt und bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit.

Bürgermeister Dornquast, die Stadtvertretervorsteherin der Partnerstadt Usedom, Frau Grit Kaspereit, sowie der Bürgermeister der Partnerstadt Maurepas/Frankreich, Herr Georges Mougeot, tun es ihm gleich und überreichen kleine Erinnerungsgeschenke.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Fraktionsbildung sowie Benennung der Vorsitzenden und Stellvertretenden“

Siehe Vorlage.

Herr Schümann stellt fest, dass die Gemeindevertretung sich aus folgenden Fraktionen zusammensetzt:

CDU-Fraktion	15 Mitglieder
SPD-Fraktion	7 Mitglieder
WHU-Fraktion	4 Mitglieder .

Entsprechend den schriftlichen sowie den zu Protokoll gegebenen Erklärungen bestehen die Fraktionen aus folgenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern:

CDU-Fraktion:

Frau Elisabeth von Bressensdorf, Herr Folker Brocks, Herr Mariano Córdova, Herr Heinz-Georg Gülk, Frau Gudrun Hohn, Herr Robin Mieth, Herr Frank Rauen, Herr Detlef Reinke, Herr Clauss-Dieter Rommerskirchen, Herr Reinhard Schaar, Herr Jörg Schlömann, Herr Johann Schümann, Herr Rolf Schulz, Herr Joachim Süme und Herr Wilfried Wengler.

SPD-Fraktion:

Herr Hans-Detlev Bruhn, Frau Edda Lessing, Herr Horst Ostwald, Herr Siegfried Ramcke, Herr Kai Schmidt, Frau Christiane Sülau und Herr Hans-Joachim Werner.



WHU-Fraktion:

Frau Doris Baum, Frau Karin Honerlah, Herr Carsten Schäfer und Herr Jens-Uwe Steffen.

Außerdem gehört Herr Thomas Clasen der Gemeindevertretung als fraktionsloses Mitglied an.

Herr Schümann gibt die von den Fraktionen wie folgt benannten Vorsitzenden sowie deren Stellvertretende bekannt:

CDU-Fraktion:

Vorsitzender: Gemeindevertreter Wilfried Wengler
Stellvertretende: Gemeindevertreterin Gudrun Hohn
Gemeindevertreter Rolf Schulz
Gemeindevertreter Robin Miethe

SPD-Fraktion:

Vorsitzender: Gemeindevertreter Horst Ostwald
Stellvertretende: Gemeindevertreterin Edda Lessing
Gemeindevertreter Kai Schmidt

WHU-Fraktion:

Vorsitzende: Gemeindevertreterin Karin Honerlah
Stellvertretende: Gemeindevertreterin Doris Baum
Gemeindevertreter Jens-Uwe Steffen
Gemeindevertreter Carsten Schäfer

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Wahl und Verpflichtung der Bürgervorsteherin / des Bürgervorstehers“

Siehe Vorlage.

Die CDU-Fraktion hat am 07.04.2003 schriftlich verlangt, die Bürgervorsteherin/den Bürgervorsteher gemäß § 33 (2) GO nach dem fraktionsgebundenen Vorschlagsrecht zu wählen. Gleichzeitig hat sie beantragt, diese Wahl geheim durchzuführen.

Aufgrund ihrer Fraktionsstärke steht das Vorschlagsrecht für die Wahl der Bürgervorsteherin/des Bürgervorstehers der CDU-Fraktion zu.



Diese schlägt den Gemeindevertreter Joachim Süme als Bürgervorsteher vor.

Zur Durchführung der Wahl wird ein Wahlausschuss gebildet, dem je ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der Fraktionen angehört. Dieses sind die Gemeindevertreterinnen Frau Honerlah und Frau Lessing sowie der Gemeindevertreter Herr Wengler.

Nachdem der Wahlausschuss sich davon überzeugt hat, dass die Wahlurne und -kabine leer und die 27 mit dem Gemeindegel versehenen Stimmzettel äußerlich gleich sind, geben die Gemeindevertreter/innen in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimme ab.

Die Gemeindevertretung wählt den Gemeindevertreter **Joachim Süme**

mit	21	Ja-Stimmen
und	6	Nein-Stimmen

zum Bürgervorsteher der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

Herr Süme erklärt, dass er die Wahl zum Bürgervorsteher annimmt. Daraufhin verpflichtet Herr Schümann Bürgervorsteher Süme durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Bürgervorsteher Süme übernimmt den Vorsitz in der Gemeindevertretung.

Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft für die kommenden Jahre auf eine sachlich-konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Anschließend bestätigt er Frau Felker in ihrer Tätigkeit als Protokollführerin.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Verpflichtung der anderen Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter“

Siehe Vorlage.

Gemäß § 33 (5) GO verpflichtet Bürgervorsteher Süme die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.



Zu Punkt 5 der Tagesordnung: **„Neufassung der Hauptsatzung“**

Siehe Vorlage.

Herr Ostwald erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese, entgegen ihrer Zustimmung im Hauptausschuss, die Hauptsatzung nunmehr insgesamt ablehnen wird. Zur Begründung führt er aus, dass seine Fraktion mit dem § 5 (1) des Verwaltungsentwurfs, welcher die Anzahl, Bezeichnung, Zusammensetzung und Aufgaben der ständigen Ausschüsse beinhaltet, und der im Hauptausschuss von der Beschlussfassung ausgenommen war, nicht einverstanden ist.

Wie bereits im Hauptausschuss dargelegt, lehnt die SPD-Fraktion die Zusammenlegung des Umwelt- und Planungsausschusses ab, weil dadurch ihrer Meinung nach den Belangen der Umwelt nicht mehr ausreichend Rechnung getragen werden kann. Negativ steht sie außerdem der Anpassung der Ausschüsse an die Organisationsstruktur der Verwaltung gegenüber, da hierfür eine Zweckdienlichkeit nicht gesehen werden kann. Sie ist der Auffassung, dass alleiniges Kriterium für die Einteilung der Aufgabenbereiche der Ausschüsse die Zielsetzung der Gemeindevertretung sein sollte.

Frau Honerlah teilt für die WHU-Fraktion mit, dass auch diese aus dem vorgenannten Grund die geplante Zusammenlegung des Umwelt- und Planungsausschusses nicht befürwortet, die Hauptsatzung jedoch deswegen nicht komplett ablehnen wird.

Herr Wengler spricht sich für die CDU-Fraktion, auf deren Antrag der § 5 (1) des Entwurfs der Hauptsatzung basiert, für die Zusammenlegung der Ausschüsse aus. Gleichzeitig dementiert er dass eine Anpassung der Aufgabengebiete der Ausschüsse an die Struktur der Verwaltung beabsichtigt sei. Er erklärt, dass rein sachliche und vor allen Dingen finanzielle Gründe für seine Fraktion maßgebend waren.

Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Kreises Segeberg in dem jüngsten Entwurf der Hauptsatzung, der den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu Beginn der Sitzung überreicht wurde, zwei weitere kleinere Änderungen vorgenommen werden mussten, welche die Gleichstellungsbeauftragte betreffen. In § 10 Absatz 1 Satz 2 wurde das Wort 'grundsätzlich' entfernt. In Absatz 4 wurde der bisherige Satz 2 gestrichen und ein neuer Satz 2 eingefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Hauptsatzung gemäß Vorlage.

Es werden die im § 5 Absatz 1 des Entwurfes aufgeführten Ausschüsse mit folgenden Zusammensetzungen gebildet:

Hauptausschuss

11 Mitglieder der Gemeindevertretung und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ohne Stimmrecht



Finanz- und Wirtschaftsausschuss

11 Mitglieder

Kultur- und Jugendausschuss

11 Mitglieder

Sozial- und Gleichstellungsausschuss

11 Mitglieder

Umwelt- und Planungsausschuss

11 Mitglieder

Feuerwehrausschuss

9 Mitglieder

Beschlussfassung: 16 Stimmen dafür (CDU-Fraktion und Herr Clasen)
7 Stimmen dagegen (SPD-Fraktion)
4 Enthaltungen (WHU-Fraktion)

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„Wahl der beiden Stellvertretenden der Bürgervorsteherin / des Bürgervorstehers“

Siehe Vorlage.

Die CDU-Fraktion hat am 07.04.2003 schriftlich verlangt, die beiden Stellvertretenden der Bürgervorsteherin/des Bürgervorstehers gemäß § 33 (2) GO nach dem fraktionsgebundenen Vorschlagsrecht zu wählen. Gleichzeitig hat sie beantragt, diese Wahlen geheim durchzuführen.

Aufgrund ihrer Fraktionsstärke steht das Vorschlagsrecht für die Wahl der/des 1. Stellvertretenden des Bürgervorstehers der CDU-Fraktion zu.

Diese schlägt den Gemeindevertreter Johann Schümann als 1. Stellvertreter des Bürgervorstehers vor.



Zur Durchführung der Wahl wird ein Wahlausschuss gebildet, dem je ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der Fraktionen angehört. Dieses sind die Gemeindevertreterinnen Frau Honerlah und Frau Lessing sowie der Gemeindevertreter Herr Wengler.

Nachdem der Wahlausschuss sich davon überzeugt hat, dass die Wahlurne und -kabine leer und die 27 mit dem Gemeindesiegel versehenen Stimmzettel äußerlich gleich sind, geben die Gemeindevertreter/innen in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimme ab.

Die Gemeindevertretung wählt den Gemeindevertreter **Johann Schümann**

mit 26 Ja-Stimmen

zum 1. Stellvertreter des Bürgervorstehers der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

Eine Stimme war ungültig.

Herr Schümann erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Aufgrund ihrer Fraktionsstärke steht das Vorschlagsrecht für die Wahl der/des 2. Stellvertretenden des Bürgervorstehers der SPD-Fraktion zu.

Diese schlägt die Gemeindevertreterin Edda Lessing als 2. Stellvertreterin des Bürgervorstehers vor.

Zur Durchführung der Wahl wird ein Wahlausschuss gebildet, dem je ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der Fraktionen angehört. Dieses sind die Gemeindevertreterin Frau Honerlah sowie die Gemeindevertreter Herr Schmidt und Herr Wengler.

Nachdem der Wahlausschuss sich davon überzeugt hat, dass die Wahlurne und -kabine leer und die 27 mit dem Gemeindesiegel versehenen Stimmzettel äußerlich gleich sind, geben die Gemeindevertreter/innen in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimme ab.

Die Gemeindevertretung wählt die Gemeindevertreterin **Edda Lessing**

**mit 24 Ja-Stimmen
und 3 Nein-Stimmen**

zur 2. Stellvertreterin des Bürgervorstehers der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

Frau Lessing erklärt, dass sie die Wahl annimmt.



Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 34/1998-2003 am 21. Januar 2003“

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung 34/1998-2003 am 21.01.2003 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
„Anfragen von Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertretern“

Herr Schäfer fragt an, ob alle im Eigentum der Gemeinde Henstedt-Ulzburg stehenden öffentlichen Gebäude, insbesondere die Wohnungen der Hausmeister, mit Rauchmeldern ausgerüstet sind.

Bürgermeister Dornquast erklärt, dass er auf die Frage keine abschließende Auskunft erteilen kann und eine schriftliche Antwort nachreichen wird.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
„Wahl und Vereidigung der Stellvertretenden des Bürgermeisters“

Siehe Vorlage.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter beschließen einstimmig, insgesamt drei Stellvertretende des Bürgermeisters zu wählen.

Die CDU-Fraktion hat am 07.04.2003 schriftlich verlangt, die Stellvertretenden des Bürgermeisters gemäß § 33 (2) GO nach dem fraktionsgebundenen Vorschlagsrecht zu wählen. Gleichzeitig hat sie beantragt, diese Wahlen geheim durchzuführen.

Aufgrund ihrer Fraktionsstärke steht das Vorschlagsrecht für die Wahl der/des 1. Stellvertretenden des Bürgermeisters der CDU-Fraktion zu.



Diese schlägt die Gemeindevertreterin Elisabeth von Bressendorf als 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters vor.

Zur Durchführung der Wahl wird ein Wahlausschuss gebildet, dem je ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der Fraktionen angehört. Dieses sind die Gemeindevertreterinnen Frau Honerlah und Frau Lessing sowie der Gemeindevertreter Herr Wengler.

Nachdem der Wahlausschuss sich davon überzeugt hat, dass die Wahlurne und -kabine leer und die 27 mit dem Gemeindesiegel versehenen Stimmzettel äußerlich gleich sind, geben die Gemeindevertreter/innen in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimme ab.

Die Gemeindevertretung wählt die Gemeindevertreterin **Elisabeth von Bressendorf**

mit 23 Ja-Stimmen
und 3 Nein-Stimmen

zur 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

Eine Stimme war ungültig.

Frau von Bressendorf erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Aufgrund ihrer Fraktionsstärke steht das Vorschlagsrecht für die Wahl der/des 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters der CDU-Fraktion zu.

Diese schlägt den Gemeindevertreter Heinz-Georg Gülk als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters vor.

Der für die Wahl des 1. Stellvertretenden des Bürgermeisters gebildete Wahlausschuss bleibt im Amt.

Nachdem der Wahlausschuss sich davon überzeugt hat, dass die Wahlurne und -kabine leer und die 27 mit dem Gemeindesiegel versehenen Stimmzettel äußerlich gleich sind, geben die Gemeindevertreter/innen in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimme ab.

Die Gemeindevertretung wählt den Gemeindevertreter **Heinz-Georg Gülk**

mit 27 Ja-Stimmen

zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

Herr Gülk erklärt, dass er die Wahl annimmt.



Aufgrund ihrer Fraktionsstärke steht das Vorschlagsrecht für die Wahl der/des 3. Stellvertretenden des Bürgermeisters der SPD-Fraktion zu.

Diese schlägt den Gemeindevertreter Hans-Joachim Werner als 3. Stellvertreter des Bürgermeisters vor.

Der für die vorangegangenen Wahlen gebildete Wahlausschuss bleibt im Amt.

Nachdem der Wahlausschuss sich davon überzeugt hat, dass die Wahlurne und -kabine leer und die 27 mit dem Gemeindegel versehenen Stimmzettel äußerlich gleich sind, geben die Gemeindevertreter/innen in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimme ab.

Die Gemeindevertretung wählt den Gemeindevertreter **Hans-Joachim Werner**

mit	23	Ja-Stimmen
und	3	Nein-Stimmen

zum 3. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

Eine Stimme war ungültig.

Herr Werner erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Bürgermeister Dornquast ernennt die 1. Stellvertretende des Bürgermeisters, Frau Elisabeth von Bressensdorf, den 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters, Herrn Heinz Georg Gülk, sowie den 3. Stellvertretenden des Bürgermeisters, Herrn Hans-Joachim Werner, zu Ehrenbeamten. Anschließend erfolgt die Vereidigung gemäß § 74 Landesbeamtenengesetz durch Bürgervorsteher Süme.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:
„Wahl der Mitglieder der Ausschüsse“

Siehe Vorlage.

Bürgervorsteher Süme teilt mit, dass die Fraktionen gemeinsame Listen für die Wahl der Ausschusssmitglieder eingereicht haben. Unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen darüber, dass über die eingereichten Listen der Fraktionen/Zählgemeinschaften insgesamt abgestimmt werden soll.



Die Gemeindevertretung wählt folgende Mitglieder in die Ausschüsse:

Hauptausschuss	
Gemeindevertreter/in	Thomas Clasen
“	Heinz-Georg Gülk
“	Edda Lessing
“	Horst Ostwald
“	Detlef Reinke
“	Clauss-Dieter Rommerskirchen
“	Reinhard Schaar
“	Jörg Schlömann
“	Kai Schmidt
“	Johann Schümann
“	Jens-Uwe Steffen

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
Bürgerliches Mitglied	Dietmar Bittner
Gemeindevertreter/in	Folker Brocks
“	Mariano Córdova
“	Edda Lessing
Bürgerliches Mitglied	Michael Meschede
“	Dieter Pemöller
“	Hans-Joachim Rösel
Gemeindevertreter	Clauss-Dieter Rommerskirchen
“	Carsten Schäfer
Bürgerliches Mitglied	Gerd Schümann
Gemeindevertreter	Joachim Süme

Kultur- und Jugendausschuss	
Bürgerliches Mitglied	Niels Erik Basse
Gemeindevertreter/in	Hans-Detlev Bruhn
“	Gudrun Hohn
Bürgerliches Mitglied	Annette Marquis
Gemeindevertreter	Robin Mieth
Bürgerliches Mitglied	Thea Rahl
Gemeindevertreter	Joachim Süme
Bürgerliches Mitglied	Holger Weihe
Gemeindevertreter	Wilfried Wengler
“	Hans-Joachim Werner
Bürgerliches Mitglied	Günter Wunsch



<u>Sozial- und Gleichstellungsausschuss</u>	
Gemeindevertreterin	Doris Baum
“	Elisabeth von Bressensdorf
Bürgerliches Mitglied	Henning Jungclaus
“	Patrick Luner
Gemeindevertreter	Robin Mieth
Bürgerliches Mitglied	Margitta Neumann
Gemeindevertreter“	Detlef Reinke
“	Jörg Schlömann
“	Kai Schmidt
Bürgerliches Mitglied	Karsten Sprogö
Gemeindevertreterin	Christiane Sülau

<u>Umwelt- und Planungsausschuss</u>	
Gemeindevertreter/in	Thomas Clasen
“	Karin Honerlah
Bürgerliches Mitglied	Klaus Kasch
“	Volker Mohr
Gemeindevertreter	Horst Ostwald
Bürgerliches Mitglied	Alexander Rahl
Gemeindevertreter	Siegfried Ramcke
“	Frank Rauen
Bürgerliches Mitglied	Ingeborg Schoof
Gemeindevertreter	Johann Schümann
”	Rolf Schulz

<u>Feuerwehrausschuss</u>	
Bürgerliches Mitglied	Frank Ahrendt
”	Wolfgang Flößer
Gemeindevertreter/in	Heinz-Georg Gülk
“	Gudrun Hohn
Bürgerliches Mitglied	Kai Mäckelmann
Gemeindevertreter	Siegfried Ramcke
“	Reinhard Schaar
Bürgerliches Mitglied	Wolfgang Sievers
Gemeindevertreter	Hans-Joachim Werner

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 12 der Tagesordnung:
„Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern“

Siehe Vorlage.

Die Gemeindevertretung wählt folgende stellvertretende Ausschussmitglieder:

a) Stellvertreter/innen für die Hauptausschussmitglieder

CDU-Fraktion: Elisabeth von Bressendorf, Joachim Süme, Wilfried Wengler, Rolf Schulz, Gudrun Hohn, Robin Miethe, Frank Rauen, Folker Brocks

SPD-Fraktion: Christiane Sülau, Siegfried Ramcke, Hans-Joachim Werner

WHU-Fraktion: Doris Baum, Karin Honerlah, Carsten Schäfer.

Beschlussfassung: einstimmig

b) Stellvertreter/innen für die Mitglieder der anderen Ausschüsse

CDU-Fraktion: Elisabeth von Bressendorf, Joachim Süme, Wilfried Wengler, Rolf Schulz, Gudrun Hohn, Robin Miethe, Thomas Clasen, Heinz-Georg Gülk, Frank Rauen, Clauss-Dieter Rommerskirchen, Johann Schümann, Reinhard Schaar, Jörg Schlömann, Folker Brocks, Henning Jungclaus, Volker Mohr, Hans-Joachim Rösel, Günter Wunsch, Karsten Sprogö

SPD-Fraktion: Dietmar Bittner, Hans-Detlev Bruhn, Klaus Kasch, Edda Lessing, Horst Ostwald, Dieter Pemöller, Siegfried Ramcke, Kai Schmidt, Christiane Sülau, Holger Weihe, Hans-Joachim Werner



WHU-Fraktion: **Finanz- und Wirtschaftsausschuss:** Wolfgang Sievers, Karin Honerlah, Doris Baum, Jens-Uwe Steffen, Margitta Neumann, Annette Marquis, Frank Ahrendt

Kultur- und Jugendausschuss: Margitta Neumann, Doris Baum, Carsten Schäfer, Karin Honerlah, Jens-Uwe Steffen, Wolfgang Sievers, Frank Ahrendt

Sozial- und Gleichstellungsausschuss: Karin Honerlah, Carsten Schäfer, Jens-Uwe Steffen, Wolfgang Sievers, Frank Ahrendt

Umwelt- und Planungsausschuss: Jens-Uwe Steffen, Wolfgang Sievers, Carsten Schäfer, Margitta Neumann, Doris Baum, Annette Marquis, Frank Ahrendt

Feuerwehr: Jens-Uwe Steffen, Carsten Schäfer, Margitta Neumann, Karin Honerlah, Doris Baum, Annette Marquis

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

„Wahl der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreter“

Siehe Vorlage.

Unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung herrscht Einvernehmen darüber, dass diejenige Fraktion, welcher der Zugriff auf den Vorsitzenden/die Vorsitzende eines Ausschusses zusteht, gleichzeitig den Stellvertreter/die Stellvertreterin vorschlägt.

Das Zugriffsrecht wird von den Fraktionen in der folgenden Reihenfolge ausgeübt:

1. CDU-Fraktion Vorsitz und Stellvertretung im Umwelt- und Planungsausschuss
2. CDU-Fraktion Vorsitz und Stellvertretung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss
3. SPD-Fraktion Vorsitz und Stellvertretung im Hauptausschuss
4. CDU-Fraktion Vorsitz und Stellvertretung im Kultur- und Jugendausschuss
5. WHU-Fraktion Vorsitz und Stellvertretung im Sozial- und Gleichstellungsausschuss
6. CDU-Fraktion Vorsitz und Stellvertretung im Feuerwehrausschuss



Die Gemeindevertretung wählt folgende Ausschussvorsitzenden und ihre Stellvertreter:

Ausschuss	Vorsitzende/r	Stellvertretende/r
Hauptausschuss	Horst Ostwald	Kai Schmidt
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Michael Meschede	Folker Brocks
Kultur- und Jugendausschuss	Wilfried Wengler	Gudrun Hohn
Sozial- und Gleichstellungsausschuss	Doris Baum	Margitta Neumann
Umwelt- und Planungsausschuss	Rolf Schulz	Johann Schümann
Feuerwehrausschuss	Heinz-Georg Gülk	Reinhard Schaar

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

„Benennung von Mitgliedern für den Kindergartenbeirat“

Siehe Vorlage.

Beschluss:

Von der Gemeindevertretung werden für den gemeinsamen Beirat gemäß § 15 Abs. 3 der o.a. Satzung folgende Mitglieder benannt:

**Frau Renate Berner-Bade
Frau Simone Brocks
Frau Karin Honerlah
Frau Annette Marquis
Frau Irina Rahl
Frau Heide Rauen
Frau Claudia Schmidt**

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

„Wahl von Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertretern einschließlich Stellvertreter in den Abwasser-Zweckverband“

Siehe Vorlage.



Zu Verbandsvertretern einschließlich Stellvertretenden in den Abwasser-Zweckverband Pinneberg werden durch die Gemeindevertretung gewählt:

Verbandsvertreter:	bürgerliches Mitglied	Harald Söbenbohm
Stellvertreter:	Gemeindevertreter	Rolf Schulz

Verbandsvertreter:	bürgerliches Mitglied	Horst Schroeder
Stellvertreter:	Gemeindevertreter	Hans-Detlev Bruhn

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

„Wahl von Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertretern einschließlich Stellvertreter in den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg“

Siehe Vorlage.

Zu Verbandsvertreterinnen/Verbandsvertretern einschließlich Stellvertretenden in den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg werden durch die Gemeindevertretung gewählt:

Verbandsvertreter:	Gemeindevertreter	Jörg Schlömann
Stellvertreter:	Gemeindevertreter	Heinz-Georg Gülk

Verbandsvertreterin:	Gemeindevertreterin	Karin Honerlah
Stellvertreter:	Gemeindevertreter	Carsten Schäfer

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

„Wahl von Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertretern einschließlich Stellvertreter in den Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen / Henstedt-Ulzburg“

Siehe Vorlage.

Zu Verbandsvertretern einschließlich Stellvertretenden in den Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen / Henstedt-Ulzburg werden durch die Gemeindevertretung gewählt:

Verbandsvertreter:	bürgerliches Mitglied	Fred Hohn
Stellvertreter:	Gemeindevertreter	Detlef Reinke



Verbandsvertreter: Gemeindevertreter Johann Schümann
Stellvertreter: Gemeindevertreter Heinz-Georg Gülk

Verbandsvertreter: bürgerliches Mitglied Heinz-Bruno Meier
Stellvertreter: bürgerliches Mitglied Dieter Pemöller

Verbandsvertreter: Gemeindevertreter Jens-Uwe Steffen
Stellvertreter: bürgerliches Mitglied Wolfgang Sievers

Beschlussfassung: einstimmig

**Zu Punkt 18 der Tagesordnung:
„Wahl von Mitgliedern in den Wahlprüfungsausschuss“**

Siehe Vorlage.

In den Wahlprüfungsausschuss werden

Gemeindevertreter Clauss-Dieter Rommerskirchen
Gemeindevertreter Thomas Clasen
Gemeindevertreter Siegfried Ramcke
Gemeindevertreter Carsten Schäfer

gewählt.

Beschlussfassung: einstimmig

**Zu Punkt 19 der Tagesordnung:
„Wahl der Mitglieder des Schulträgers in den Schulleiterwahlausschuss“**

Siehe Vorlage.



Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der Fraktionen folgende Vertreter/innen und Stellvertreter/innen des Schulträgers in den Schulleiterwahlausschuss für die Wahlperiode der Gemeindevertretung 2003-2008

CDU-Fraktion

1. Mariano Córdova
2. Gudrun Hohn
3. Thea Rahl
4. Joachim Süme
5. Wilfried Wengler
6. Gerd Döring

Stellvertreter/in

- Robin Miethe
Reinhard Schaar
Niels Erik Basse
Patrick Luner
Henning Jungclaus
Peter Rüster

SPD-Fraktion

1. Christiane Sülau
2. Jürgen Diedrich

Stellvertreter/in

- Hans-Detlev Bruhn
Edda Lessing

WHU-Fraktion

1. Jens-Uwe Steffen
2. Doris Baum

Stellvertreter/in

- Margitta Neumann
Annette Marquis

Für den Fall, dass gem. § 88 Abs. 6 SchulG an einer Schule mit weniger als sechs Lehrkräften ein Schulleiterwahlausschuss zu bilden ist, reduziert sich ggf. die Anzahl der Vertreterinnen/Vertreter entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 20 der Tagesordnung:

„Benennung von Mitgliedern für die Arbeitskreise „Kommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kisdorf und Wakendorf II“

Siehe Vorlage.



Für den Arbeitskreis „Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde **Kisdorf**“ werden als Mitglieder einschließlich Stellvertretenden durch die Gemeindevertretung benannt:

CDU-Fraktion

Joachim Süme

Johann Schümann

Elisabeth von Bressensdorf

Stellvertreter

Frank Rauen

Rolf Schulz

Heinz-Georg Gülk

SPD-Fraktion

Horst Ostwald

Hans-Jürgen Saß-Olker

Stellvertreter

Dietmar Bittner

WHU-Fraktion

Jens-Uwe Steffen

Stellvertreterin

Karin Honerlah

Für den Arbeitskreis „Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde **Wakendorf II**“ werden als Mitglieder einschließlich Stellvertretenden durch die Gemeindevertretung benannt:

CDU-Fraktion

Joachim Süme

Johann Schümann

Elisabeth von Bressensdorf

Stellvertreter

Frank Rauen

Rolf Schulz

Heinz-Georg Gülk

SPD-Fraktion

Horst Ostwald

Hans-Detlev Bruhn

Stellvertreterin

Edda Lessing

WHU-Fraktion

Jens-Uwe Steffen

Stellvertreterin

Karin Honerlah

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 21 der Tagesordnung:

**„Benennung von Delegierten für den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag
Kreisverband Segeberg“**

Siehe Vorlage.



Für den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag - Kreisverband Segeberg - werden als Delegierte einschließlich Stellvertretenden durch die Gemeindevertretung benannt:

CDU-Fraktion

Elisabeth von Bressensdorf

Stellvertreter

Reinhard Schaar

SPD-Fraktion

Klaus Kasch

Stellvertreter

Horst Ostwald

WHU-Fraktion

Doris Baum

Stellvertreterin

Karin Honerlah

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 22 der Tagesordnung:

„Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)“

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) gemäß Vorlage.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 23 der Tagesordnung:

„Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg“

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung gemäß Vorlage und beauftragt die Verwaltung, diesen mit dem Zweckverband abzuschließen.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 24 der Tagesordnung:

„Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen“

Siehe Vorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt den Entwurf der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen gemäß § 55 Abs. 3 LVwG zur Kenntnis und erhebt hiergegen keine Bedenken.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 25 der Tagesordnung:

„Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben“

Siehe Vorlage.

Herr Rauen beantragt getrennte Abstimmungen zu den Punkten a), b) und c) des Beschlussvorschlages der Verwaltung.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung der außerplanmäßigen Ausgaben

a) in Höhe von 4.245,21 € für die Erneuerung der Sportplatzdecke (Kunstrasen) an der Grundschule Rhen

zu. Die Finanzierung hat im 1. Nachtragshaushalt 2003 im Vermögenshaushalt auf der Grundlage des Deckungsvorschlages der Verwaltung zu erfolgen.

Beschlussfassung: einstimmig

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung der außerplanmäßigen Ausgaben

b) in Höhe von rd. 96.000,00 € für die Sanierung des Kunstrasenfeldes auf dem Sportplatz Bürgermeister-Steenbock-Straße

zu. Die Finanzierung hat im 1. Nachtragshaushalt 2003 im Vermögenshaushalt auf der Grundlage des Deckungsvorschlages der Verwaltung zu erfolgen.

Beschlussfassung: 26 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (Herr Rauen)



Beschluss: **Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung der außerplanmäßigen Ausgaben**

c) in Höhe von rd. 6.500,00 € für die Sanierung der Risse im Rathaus, die durch die AKN-Bauarbeiten verursacht worden sind,

zu. Die Finanzierung hat im 1. Nachtragshaushalt 2003 im Vermögenshaushalt auf der Grundlage des Deckungsvorschlages der Verwaltung zu erfolgen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 26 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Die Frage eines Einwohners an die Fraktionen,

ob sie sich, nachdem der geänderte § 16 c Absatz 1 der Gemeindeordnung in Kraft getreten ist, dafür einsetzen wollen, dass zukünftig auch eine Einwohnerfragestunde in den Ausschüssen durchgeführt wird,

beantworten nacheinander die Vorsitzenden der CDU-Fraktion, der WHU-Fraktion und der SPD-Fraktion.

Bürgervorsteher

Protokollführerin

Gesehen:

(Volker Dornquast)